



Sie werden immer jünger

Liebe Freunde des Weißen Kreuzes,

sie werden immer jünger. Die Rede ist von Tätern und Täterinnen, die an anderen sexualisierte Gewalt verüben. In den letzten Jahren wurde viel über Kindesmissbrauch durch Erwachsene gesprochen. Es ist richtig, dass diese Taten ans Licht kommen, über die Jahre und Jahrzehnte geschwiegen wurde. Wenig thematisiert wird bisher die erschreckende Tatsache, dass auch Jugendliche und sogar Kinder an jüngeren und Gleichaltrigen sexualisierte Gewalt verüben.

Bei dieser sogenannten "Peer-Gewalt" handelt es sich keineswegs um ein Randphänomen! Laut Polizeilicher Kriminalstatistik (PKS) waren bereits im Jahr 2017 über 30 % der Tatverdächtigen bei einem Kindesmissbrauch (§ 176 StGB) selbst minderjährig. Die Zahl der Minderjährigen, die Missbrauchsdarstellungen - sogenannte Kinderpornografie - genutzt, verbreitet oder selbst hergestellt haben (§ 184 b StGB), hat sich von 2018 bis 2020 mehr als verfünffacht! Über die Ursachen wird kontrovers diskutiert.

Mindestens so wichtig wie die Ursachenforschung ist die Aufklärung und die Ermutigung, sich gegen diese Gewalt zu stellen. Ein vom Bund gefördertes [Portal](#) wendet sich dazu an Fachkräfte, Eltern und die Jugendlichen selbst. Das Weiße Kreuz unterstützt Gemeinden, Schulen und Institutionen bei der Entwicklung umfassender Schutzkonzepte. Mehr zum Thema auf unserer [Webseite](#) und in unserer [Mediathek](#).

Vielen Dank, dass wir Sie regelmäßig informieren dürfen, und herzliche Grüße,

Martin Leupold, Leiter Weißes Kreuz e. V.

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Deutschland

+49 5609839930

info@weisses-kreuz.de

[zur Webseite](#)

Spendenkonto:

Weißes Kreuz e. V.; IBAN DE22 5206 0410 0000 00 1937; BIC GENODEF1EK1

Geschäftsführer: Martin Leupold